

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

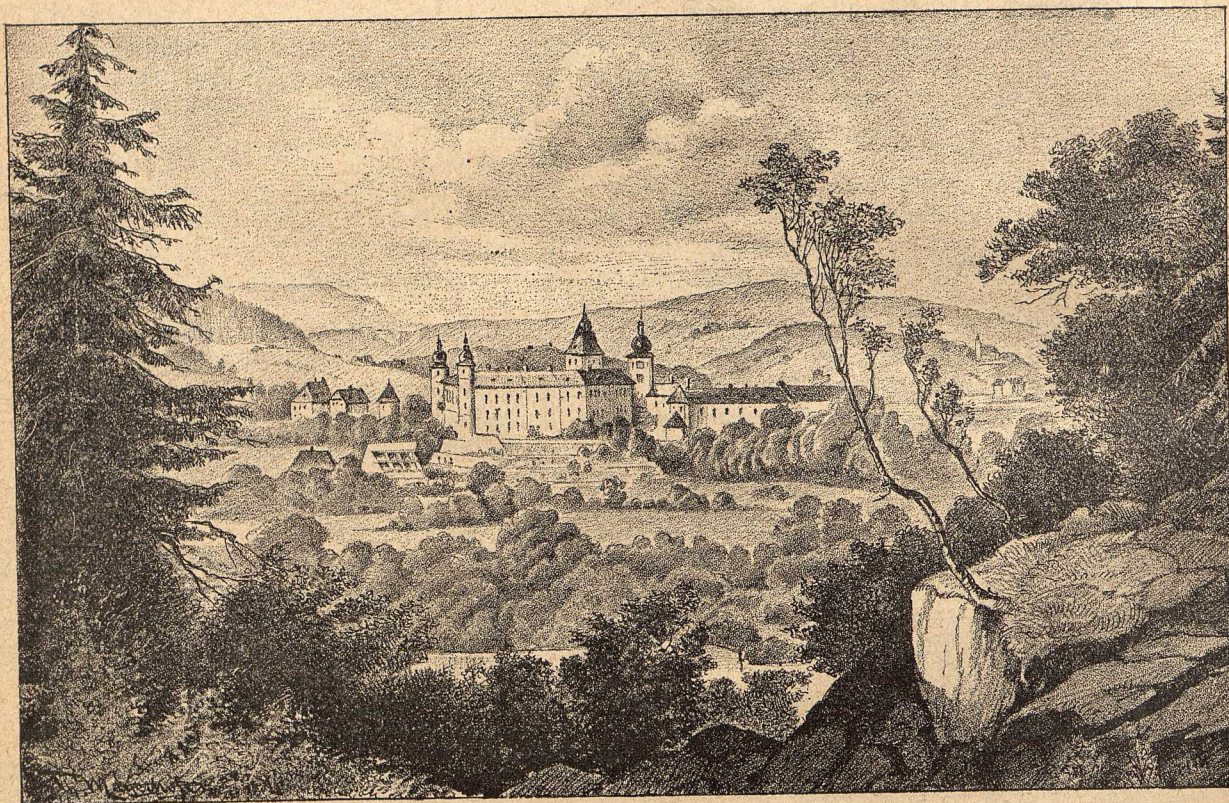
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Buchheim.

Wo liegt Buchheim? — Joh. G. Adam, Freiherr von Hoheneck, sagt in seinem Werke: ¹⁾ "Das wunderschön = situirte, zwischen beiden Städten Böcklabruck und Schwanenstadt ²⁾ in dem Hauf-rud-Biertl dieses Landes an dem Eger-(Ager)Fluß gelegene Schloß Puecham, allwo die Zierlichkeit des Gebäues mit der kostbaren Einrichtung in

die Wett streitet, die Ringsherumliegende Lust-Blumen-Baum-Faßhann- und Dähndl-Garten, die schöne Alleen, die Drangerien, und das kostbare Glas-Haus ¹⁾ (welches an der Größe alle andern im Lande übertrifft) das wahre Vogl-Haus, und die lustvolle Fisch-Einsetzen aber sambt denen herrlichen Jagden und Fischereyen machen die Wahl schwer, welches aus selbst das an-



Buchheim (von Süden).

nehmlichste seye, hingegen aber diesem schönen Schloß den unstrittigen Vorzug vor allen andern im ganzen Lande geben."

Diesem schönen Schlosse gaben die nun ausgestorbenen Grafen v. Buchheim den Namen. Diese alte Grafenfamilie (Buchheim, Buchhaim, Buchheim) stammte aus dem uralten Geschlechte der Cuminer in Schottland, von welchem David Cuminus um das Jahr 700 die Grafschaft Buchaim in Schottland an sich brachte, woher er und seine Nachkommen den Namen Buchheim erhielten. Wann dieses Geschlecht nach Oesterreich kam, ist nicht bekannt. Schon im Jahre

1107 in dem Stiftsbriefe des Markgrafen Ottokar von Steyr über die Benedictiner-Abtei Steyr-Garsten kommen Piligrum und Hartmann von Buchheim, ebenso in einer Schenkungs-Urkunde des Bischofs Theobald v. Dietbold von Passau im Jahre 1173 an die Kirche Kremsmünster kommt Conrad von Buchheim als Zeuge vor. Weil man aber von ihrer Nachkommenschaft keine Nachricht hat, so wird gewöhnlich Alexander von Buchheim zum Stammvater dieses Geschlechtes in Oesterreich von den Genealogen angenommen. Dieser zog mit Richard Löwenherz, König von England, im Jahre 1192 in das hl. Land. Auf der Rückreise sammt

¹⁾ 2. Band 228 S. Passau 1732. — ²⁾ In der Pfarre Altnang, wo jetzt die beiden Elisabeth- und die Salzkammergut-Bahn sich kreuzen.

¹⁾ Jetzt dient die Hälfte desselben als Versammlungsort der hiesigen Bündnisse, worin sich auch ein großes Theater befindet.